

In Buchthalen entsteht die erste Minergie-P-Überbauung in der Stadt Schaffhausen

# Nachhaltig und verdichtet gebaut

Bergamini Néma Architekten und Architekt Peter Sandri bauen an der Winkelriedstrasse ein Mehrfamilienhaus und vier Einfamilienhäuser in der sogenannten Hybridbauweise.



Sie freuen sich auf die Fertigstellung der ersten Minergie-P-Häuser in der Stadt (v.l.): Hausbesitzer Mario Fontana, Hausvermittler Hans Graf und die Architekten Manuel Bergamini und Peter Sandri.

Foto: Peter Pfister

## ■ Bea Hauser

Auf einer von der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG nicht mehr benötigten Restparzelle zwischen der Kesselstrasse und dem Dürstlingweg in Buchthalen bauen die Architekten Peter Sandri und Manuel Bergamini ein Mehrfamilienhaus und vier Einfamilienhäuser. Die Überbauung, speziell das Mehrfamilienhaus, ist die erste in der ganzen Stadt, die nach den strengen Minergie-P-Regeln erstellt wird.

Besitzer des Mehrfamilienhauses ist Mario Fontana, der als Professor an der ETH Zürich arbeitet. Er hat Arbeiten zum Brandschutz erforscht, und diese Forschungsarbeiten seien im mehrgeschossigen

Holz- und Hybridbau umgesetzt worden, wie er der «az» bei einem Besuch auf der Baustelle erzählte. In der Tat werden die fünf Gebäude nach den strengen Standards der Minergie P erstellt. Das Mehrfamilienhaus umfasst zwei Vierzimmerwohnungen und eine Maisonette-Fünzimmerwohnung. Die Einfamilienhäuser haben je fünfeinhalb Zimmer und eine schöne Terrasse. Diese Terrassen befinden sich im oberen Stock, wo auch die Wohnzimmer mit Küche geplant sind. Graf und Partner Immobilien AG sind für den Verkauf zuständig.

Interessant ist aber, wie Manuel Bergamini und Peter Sandri bauen. Beide gelten als Spezialisten für Minergiebauten. Manuel Bergamini legte Wert

darauf, dass die Gebäude ein gutes Beispiel für verdichtetes Bauen seien: «Wir haben eine Ausnutzungsziffer von 5,7, und das ist gut.» Restgrundstücke zu verwerten, wie das jetzt in Buchthalen geschehe, sei natürlich auch ein Teil einer neuen Siedlungsentwicklung. Dazu gehöre, dass der städtische Bus, die Schulen und Läden ganz nahe bei dieser Überbauung liegen würden, so Bergamini.

## Bauherr und Architekt

«Das Einfamilienhaus direkt neben dem Mehrfamilienhaus ist ebenfalls schon verkauft», so Peter Sandri. Er und Bergamini hätten von Beginn weg als Bauherren und Architekten gewirkt. Als aber das Mehrfamilienhaus und das danebenste-

hende Gebäude verkauft werden konnten, hätten sie den Bau der restlichen finanzieren können, erzählte Sandri.

Was nun bedeutet Minergie P konkret? Nicht weniger als die Umsetzung auf die 2000-Watt-Gesellschaft. Minergie P bedingt ein eigenständiges, am niedrigen Energieverbrauch orientiertes Gebäudekonzept. Dazu gehört ein spezifischer Wärmeleistungsbedarf, das heisst, der Energiebedarf pro Quadratmeter beheizten Raumes darf einen gewissen Wert nicht übersteigen. In den Räumen gibt es eine kontrollierte Lüftung. Peter Sandri: «Wir setzen ein Kompaktgerät ein, in dem Lüftung und Wärmepumpe kombiniert sind.» Auf jedem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage, mit der

der Strom für die Wärmepumpe erzeugt wird. «Die Bewohner sind damit noch nicht ganz autark, aber sie kommen diesem Ziel sehr nahe, meinte Sandri. Die künftigen Bewohner würden das an der niedrigen Stromrechnung merken.

Wenn mit der Holzbauweise Minergie-P-Häuser gebaut würden, entstehe eine Topqualität, sagte Architekt Sandri. Wichtig sei auch die Luftdichtigkeit der Gebäudehülle und der Wände. «Man hat auf dieser Baustelle nicht einen Moment das Gefühl, in einem feuchten Gebäude zu stehen.» Die Umrandungen der Fenster sind selbstverständlich aus Holz und Metall und entsprechen mit ihrer Glasdichte vollständig

Minergie P. Das Klima in den Räumen soll im Winter und im Sommer gleich angenehm sein. Über die Bodenheizung wird die Wärme reguliert, und sie reagiert im Sommer mit einer Temperaturreduktion, damit das Haus innen abkühlt.

ETH-Professor Mario Fontana, stolzer Besitzer des Mehrfamilienhauses, ist sehr zufrieden: «Mein zukünftiges Haus in Hybridbauweise erfüllt alle Anforderungen an den Brandschutz und die Erdbebensicherheit.» Dank seiner hochisolierenden Gebäudehülle aus Holz und die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung werde es das erste mehrgeschossige Hybridgebäude in Schaffhausen sein.

Bauen mit dem Standard von morgen



**Sandri ARCHITEKTEN**  
zeitgemäss, konsequent.  
[www.sandri-architekten.ch](http://www.sandri-architekten.ch)

**bergamini néma architekten**  
[www.bnarch.ch](http://www.bnarch.ch)

**ARCHITOS<sup>®</sup>**  
**MINERGIE**  
FACHPARTNER

AUSFÜHRUNG VON  
HEIZUNG, SOLAR UND  
KOMFORTLÜFTUNG



**Lutz** Bodenmüller  
AG

**Lutz | Bodenmüller AG**  
Steinwiesenstrasse 10, 8222 Beringen  
Tel. 052 685 18 21, Fax 052 685 18 41  
[www.solarlutz.ch](http://www.solarlutz.ch), [info@solarlutz.ch](mailto:info@solarlutz.ch)

**Die Solarprofis**  
**MINERGIE**  
FACHPARTNER

Ihr Haustechnik-Partner für  
**Heizung, Sanitär, Solar und Komfortlüftung**



schreinerei ag  
**ROESCH**  
planung - design - produktion

**130-Jahre ..qualität aus diessenhofen..**  
Tag der offenen Tür, 28. Mai 2011 ab 9.00 Uhr

grossholzstrasse 6  
8253 diessenhofen  
t +41 52 657 12 21  
[www.roeschag.ch](http://www.roeschag.ch)

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

**Bernath Elektro AG**  
**Ihre Stromlinie**

Winkelriedstrasse 32  
8203 Schaffhausen  
Telefon 052 625 50 66  
[www.bernath-elektro.ch](http://www.bernath-elektro.ch)

Planung und Ausführung von Elektro-Installationen,  
Netzwerkverkabelungen, Telefonanlagen, Beleuchtungsanlagen und Reparaturen



## GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

### Die schönsten Häuser der Region finden Sie bei uns!

neue Häuser; alte Häuser; grosse Häuser; kleine Häuser; historische Häuser; Bauland für Häuser; Single-Häuser; Familienhäuser; Mehrfamilienhäuser; Reihenhäuser; Doppelhäuser; Eckhäuser; Minergie-Häuser. Wir sind Spezialisten für Ihr Haus.